



Sechs Künstler mit Werken in kleinen Formaten versammelt die Ausstellung „RückBlick“ in der Galerie ArtMinden, darunter Holzskulpturen von Nils Grube und Malerei von Thomas Willer. MT-Foto: Alex Lehn

Rückblick auf das erste Jahr

Galerie ArtMinden zeigt für einen Tag neue Unikate von sechs Künstlern, die seit Dezember 2014 ausgestellt haben.

Von Ursula Koch

Minden (mt). Vor einem Jahr eröffnete der Bildhauer Peter Paul Medzech seine Galerie „ArtMinden“ in der ehemaligen Hauptschule in Todtenhausen. Zum Jahresabschluss bietet er dem Publikum am Sonntag, 13. Dezember, einen Rückblick – allerdings mit neuen Unikaten von sechs der insgesamt acht Künstler. Nur Antje Anderson und Janusz Duda nehmen aus Zeitgründen nicht teil.

Weil alle Künstler mit kleinen Formaten vertreten sind, bietet diese Ausstellung eine Fülle an Entdeckungen. Die Bielefelder Fotografin Claudia Reismann allein hat 15 kleine und zwei etwas größere Formate geliefert. Spiegelungen auf Wasserflächen sind das Thema dieser Arbeiten der Künstlerin, die im Hauptberuf als Kamerafrau für einen öffentlich-rechtlichen Fernsehsender tätig ist. Sie hatte im Frühjahr mit dem Grafiker Uwe Schierholz ausgestellt. Jetzt hängen ihre Foto-

grafien jedoch neben Landschaftsgemälden von Thomas Willer, der in der allerersten Ausstellung mit abstrakter Malerei vertreten war, die sich aus vielen Schichten zusammensetzt.

Im zweiten Raum zeigt er mit einem Dutzend sehr kleiner Formate aber auch, dass für ihn die figürliche Malerei ebenfalls ein Thema ist. Hier begegnen sich Holz- und Steinbildhauerei, Materialcollagen, Malerei und Linolschnitte. Aus Balken und Blöcken arbeitet der Däne Nils Grube seine Skulpturen mit einer kleinen Kettensäge heraus. Sie lassen sich wie ein dreidimensionales Puzzle wieder zusammenstecken. Der in Minden lebende Künstler, der in England Grafik und Bildhauerei studiert hat, arbeite vor allem mit Holzblöcken, die er geschenkt bekommt und lasse sich von der jeweiligen Form zu seinen Gestaltungen inspirieren, berichtet der Galerist Medzech.

Zusammengesetzt sind auch die Werke des Hausherrn. Nur fügt er Stein und Me-

tal zusammen. Für ihn symbolisieren die Materialien den Gegensatz von Natur und Technik. Auch aus Abfallprodukten des Bronzegusses gestaltet er neue Formen. Da wirken Gusskanäle wie Äste, Ausgüsse wie Nüsse. Natur und Technik sind gelegentlich doch sehr dicht beieinander.

Donata Kataria, die in München studiert hat und dort lebt, ist mit neuen Materialcollagen und einigen Kleinskulpturen vertreten. Was auf den ersten Blick nach Bernstein aussieht, ist allerdings aus Zucker.

Der Grafiker Uwe Schierholz aus Norden präsentiert kleinformatische Linolschnitte aus seiner Serie von Stadtlandschaften in unterschiedlichen Farbgestaltungen und dazu Porträt-Miniaturen, ebenfalls in Farbvariationen.

■ Die Ausstellung „Rückblick“ ist nur am Sonntag, 13. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr in der Galerie ArtMinden, Schulstr. 3, in Todtenhausen zu sehen.

Das zweite Gesicht

Kreative Körperkunst: Team Winter erfolgreich bei Bodypainting-Festival

Von Anja Peper

Minden (mt). Die Frau mit dem doppelten Gesicht: Die neueste Kreation des Mindener Bodypainters Thorsten Winter ist schon etwas gruselig. Aber seine Idee, dem Model ein drittes Auge zu zaubern, gefiel der Jury beim internationalen Bodypainting-Festival in Holland, der Maskerade 2015. In der Hauptkategorie Airbrush landete das Team Winter auf Platz Zwei.

Erstmals also ein Platz auf dem Podium – nach vier vierten Plätzen in Folge ein toller Erfolg. Thorsten Winter musste sich lediglich der

amtierenden Vize-Weltmeisterin aus Italien geschlagen geben. Zum Jubiläum galt es, das Thema „Maskerade“ umzusetzen. „Ich habe mich für eine Zeitreise durch die Maskerade entschieden. Ich habe alle zehn Themen der letzten zehn Jahre in neuer Form auf mein Model Michele gemalt.

Assistiert hat meine Frau Manuela, ohne die ich diese Platzierung nicht erreicht hätte.“

Eine echte Geduldsprobe ist Bodypainting für die Models, die oft stundenlang ausharren müssen, während die Künstler die Farbe direkt auf die nackte Haut auftragen. Husten oder Niesen ist während dieser Zeit streng verboten. Das Model mit dem doppelten Gesicht heißt Michele Dorn und

Erstmals auf dem Podium – nach vier vierten Plätzen davor

kommt aus Pr. Oldendorf. „Sie hat sich im Sommer bei Radio Westfalica für unser Bodypainting im Rahmen der dritten Kunstmeile der Mindener Altstadt beworben und gehört jetzt fest zum Team Winter.“ Weitere Infos und Ergebnislisten unter

■ www.maskerade.org



Etwas gruselig, aber preisgekrönt: Das Thema „Maskerade“ setzte der Mindener Bodypainter Thorsten Winter so um. Dafür gab es Platz zwei. Foto: pr

1380 Dienstjahre

Zur Person: 51 Jubilare der Mühlenkreiskliniken geehrt

Minden (mt/cpt). 51 Mitarbeiter der Mühlenkreiskliniken (MKK) feierten in diesem Jahr ihr 25. und 40. Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Zusammen kommen sie auf 1380 Dienstjahre. Die Jubilare kommen aus den unterschiedlichen Standorten der Mühlenkreiskliniken.

Dr. Olaf Bornemeier, Vorstandsvorsitzender der Mühlenkreiskliniken, nahm die Ehrungen vor. Die Jubilare sind Angela Hofs, Uwe Frederking, Heidrun Bender,

Margit Boecker, Petra Fuhrmann, Veronika Jandt, Anita Kaluzynski, Katrin Kuhlmann, Heike Reumann, Ulrike Schwarze, Birgit Wohlfahrt, Karin Buscham, Dimitroula Anderson, Betina Skipper, Gudrun Hansing, Barbara Hoeinghaus, Veronika Hussmann, Raimund Kersting, Ulrike Leistner, Christine Lockett, Hannelore Schroeder, Birgit Vissing, Martina Hoefel, Marianne Mohme, Lilly Esau, Svenja Fritschler, Jutta Frohwitter, Marion Goet-

te, Andrea Krisp, Sonja Ludewig, Tanja de Mooij. Weiterhin Beate Nolte, Stephanie Rapp-Reuer, Christine Röthemeier, Kerstin Siebrecht, Helene Soelloeschi, Elisabeth Staniek, Brigitte Becker, Michael Fuhrmann, Wolfhard Sacchi, Manfred Bredemeier, Siglinde Klingebiel, Simone Schwier, Gudrun Witting, Bettina Hampel, Ellen Westermann, Regine Böke, Astrid Martin, Thea Tasi, Claudia Wend sowie Regina Beyer.

TERMINE MINDEN

60 plus

Malgruppe 2, Leitung: Hannelene Ziegenhagen, 10-12 Uhr; **Billardtreff,** 15 Uhr, Treffpunkt Johanniskirchhof, Minden.

Ev. Gottesdienst, Senioren-Park carpe diem, Brühlstr. 28-30, Minden, 15.30 Uhr.

Vereine

GeFIS - Gesellschaft zur Förderung Internationaler Städtepartnerschaften Minden, Adventsfeier, bei Heidi Kröncke, 18 Uhr.

Apple IG, Aufbau-Workshop zu Facebook, Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, 17 Uhr.

ISG Obermarkt, Weihnachtsmarktbesuch am Lagerfeuer, Obermarktstr., Minden, 18 Uhr.

Kirche

Christen treffen sich zum Gebet für Verfolgte, Markt vor der Rathauslaube, 18 Uhr.

Hl. Messe, 8.30 Uhr; **Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit,** 17 Uhr, Dom, Minden.

Selbsthilfe

AA-Meeting, Gruppe für Betroffene und Gruppe für Angehörige, jeweils 20-22 Uhr, Erstgespräche 19 Uhr, Königstr. 80, Minden.

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde, Gruppenabend, Krummenhof, Minden-Stemmer, 19.30-22 Uhr, www.ag-stemmer.de.

Reha-Krebsnachsorge, Trockengymnastik, Praxis am Bürgerpark, Schleidermannsweg 5, Minden, 16-17 Uhr.



„Mützen, die nützen“: Verkauf für die Aktion Lichtblicke. Foto: Soeren Stache/dpa

Weihnachtsmarkt

„Mützen, die nützen“, Radio Westfalica-Hörer haben fleißig Mützen gestrickt, die zugunsten der Aktion

„Lichtblicke“ verkauft werden, WM-Bühne, 11 Uhr; **Aktion „Goldenes Nasenhorn“,** 14 Uhr, Innenstadt, Minden.

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr: Berg-Apotheke, Porta Westfalica-Neesen, Meissener Str. 19, Tel. (05 71) 7 00 55.

Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch:

1. Rang	unbesetzt
Jackpot	1 462 727,80 Euro
2. Rang	855 858,30 Euro
3. Rang	20 377,50 Euro
4. Rang	6262,30 Euro
5. Rang	248,30 Euro
6. Rang	55,10 Euro

7. Rang	24,40 Euro
8. Rang	11,70 Euro
9. Rang	5,00 Euro

Spiel 77:

1. Rang	unbesetzt (ohne Gewähr)
---------	-------------------------

Lions-Club Adventslosaktion: Unter notarieller Aufsicht wurden für Freitag, 11. Dezember, folgende Losnummern der **Adventskalender-Aktion des Lions-Club Porta Westfalica** gezogen (in Klammern stehen die Gewinne): 3706 (120 GB SSD Festplatte), 2851 (22" Monitor LCD/LED), 2948 (PAD Android Tablet), 5066, 2967, 557 (je ein Überraschungspaket der Sparkasse Porta). (Ohne Gewähr)

Regelmäßig wiederkehrende Termine am Samstag im MT. (mt/vs)